



BARTHOLOMÄUS-GESELLSCHAFT e. V.

Bartholomäus-Gesellschaft e.V. * Agnes Kemper *
Wilhelmshavener Straße 59 * D-10551 Berlin

Geschäftssitz:
Bartholomäus-Gesellschaft e.V.
c/o Agnes Kemper
Wilhelmshavener Straße 59
10551 Berlin

E-Mail Vorstand & Website:
info@bartholomaeus-gesellschaft.de
www.bartholomaeus-gesellschaft.de

Vereinssitz:
97294 Unterpleichfeld

Bankverbindungen:
Sparkasse Mainfranken
IBAN DE52 7905 0000 0270 1005 55
BIC BYLADEMISWU

Pax Bank e.G.
IBAN DE78 3706 0193 6060 6010 10
BIC GENODED1PAX

Lingen, im November 2025

Liebe Mitglieder und Freunde der Bartholomäus-Gesellschaft,

zum Jahresende möchte ich Ihnen wieder einige Informationen über die Arbeit der „Helpers of Mary“ geben.

Im vergangenen Sommer waren fünf Mitglieder unserer Gesellschaft zusammen mit mir vier Wochen in Afrika und haben dort die sieben Stationen der „Marys“ in Äthiopien, Kenia und Tansania besucht. In den meisten Stationen läuft die Arbeit der Schwestern reibungslos, nur in Äthiopien gibt es aufgrund des Bürgerkrieges Probleme.

Die älteste Station in Sacco (West-Äthiopien) wird im Dezember 26 Jahre nach ihrer Gründung aufgegeben werden. In den vergangenen Jahren sind die Schwestern dort mehrfach von Rebellen der Oromo-Liberation-Front überfallen und beraubt worden (Medikamente, Geld, medizinische Geräte usw.). Auch wurde Ihnen mit Vergewaltigung gedroht, so dass sie dort nicht mehr sicher sind und um ihr Leben fürchten müssen. Die Marys aus Sacco werden aber eine neue Station in Metcha in der Nähe von Addis Abeba eröffnen, wo die Sicherheitslage besser ist, um dort eine Schule und ein ländliches Krankenhaus zu übernehmen.

Die neue Station in Kisumu (Kenia) am Viktoriasee befindet sich im Aufbau und die Schwestern kümmern sich dort vor allem um verwahrloste Kinder und Jugendliche sowie um alleinstehende alte Menschen.

In Afrika, aber auch in Indien, verzeichnen die „Marys“ gute Nachwuchszahlen; in Afrika bereiten sich 9 Postulantinnen und 10 Novizinnen und in Indien 21 Postulantinnen und 5 Novizinnen auf den Eintritt in den Orden vor.

Auch in diesem Jahr haben wir die Arbeit der Marys unterstützt. Für die Station in Konchi/Äthiopien wurden die Kosten für die Sanierung und Renovierung der Klassenräume übernommen. Außerdem wurden die Unterhaltungskosten sowie die Gehaltszahlungen für die Schule und die Klinik in Konchi für ein Jahr überwiesen. In Addis Abeba und Kisumu wurden die Kosten für das Essenprogramm für alte und bedürftige Menschen übernommen. Während unseres Aufenthaltes in Afrika konnten wir in allen besuchten Stationen laufende Programme finanziell unterstützen.

Darüber hinaus wurden die Verpflegungskosten und Ausbildungskosten für die Kinder im Kinderheim Asha Sadan in Waliv/Indien und die Kosten für das Altenheim Shanti Niketan und die Schulgebühren für die Kandidatinnen in Waliv/Indien sowie die Kosten für das Ausbildungszentrum Atmasadhana in Andheri/Indien übernommen.

1.Vorsitzender
Dr. Ernst Pulsfort
Diepenbrockstraße 8
D 49808 Lingen
Tel.: 0163 1662122
ep@bartholomaeus-gesellschaft.de

2. Vorsitzende.
Inge Spratte-Marzouk
Gartenstraße 10
D 49808 Lingen
Tel.: 0591 58581
is@bartholomaeus-gesellschaft.de

Schriftührerin
Agnes Kemper
Wilhelmshavener Str.59
D 10551 Berlin
Tel.: 0151 22660363
ak@bartholomaeus-gesellschaft.de

Schatzmeister
Peter Bock
Klopstockstraße 27
D 10557 Berlin
Tel.: 030 4161814
pb@bartholomaeus-gesellschaft.de



BARTHOLOMÄUS-GESELLSCHAFT e. V.

Zum Jahreswechsel wird eine Gruppe von 15 jungen Erwachsenen für 8 Tage die „Marys“ in Mumbai besuchen. Ende nächsten Jahres wird dann noch einmal eine Gruppe junger Erwachsener zu den Schwestern reisen, um deren Arbeit kennenzulernen. Mit diesen Reisen wollen wir die jungen Menschen für die Arbeit der „Marys“ begeistern und natürlich auch als neue Mitglieder für unsere Bartholomäus-Gesellschaft gewinnen.

Ein zukünftiges Großprojekt in Indien ist der geplante Neubau eines Kindesheimes in Madarihat im Norden in Westbengalen an der Grenze zu Sikkim und Bhutan für 100 Mädchen der Familien der Ureinwohner. Ihre Eltern arbeiten als Tagelöhner mit äußerst geringem Einkommen auf den Teeplantagen von Großgrundbesitzern und können sich nicht um ihre Kinder kümmern. Bei den „Marys“ erhalten sie Unterkunft und Schulbildung. Das bisherige Heim ist baufällig, es regnet herein und die Sicherheit der Mädchen ist nicht mehr gewährleistet. Ende Dezember wird eine kleine Gruppe der Bartholomäus-Gesellschaft nach Madarihat reisen, um dort den Grundstein für den Neubau legen. Für die Baukosten, die 454.000,00 € betragen, haben wir unsere Unterstützung zugesagt. Zusätzlich bemühen wir uns, bei einigen Stiftungen und den anderen Unterstützergruppen der Helpers of Mary in Deutschland Geldmittel einzuwerben.



Baufälliges Kinderheim



Gesundheitsprogramm für die Kinder der Teearbeiter

So möchte ich Sie zu Weihnachten um Ihre Hilfe bitten, damit das neue Kinderheim gebaut werden kann. Für die Mädchen bedeutet das neue Heim die Chance auf ein zukünftig besseres Leben in einer sicheren Umgebung. Nutzen Sie für Ihre Überweisung bitte den beigefügten Überweisungsträger.

Für Ihre Spenden und Unterstützungen in diesem Jahr danke ich Ihnen sehr herzlich! Ohne Ihre Hilfe wäre die Arbeit der „Marys“ für die Ärmsten der Armen in Indien und Afrika nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben auch im Namen der „Marys“ und unseres Vorstandes ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückseliges, gesundes neues Jahr!

Ihr

Pfarrer Dr. Ernst Pulsfort
1. Vorsitzender

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland, in andere
EU-/EWR-Staaten und
in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Bartholomäus-Gesellschaft e.V.

IBAN

D E 7 8 3 7 0 6 0 1 9 3 6 0 6 0 1 0 1 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E D 1 P A X

Betrag: Euro, Cent

Spender-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Kinderheim Madharighat**Jalpaiguri/Indien**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)